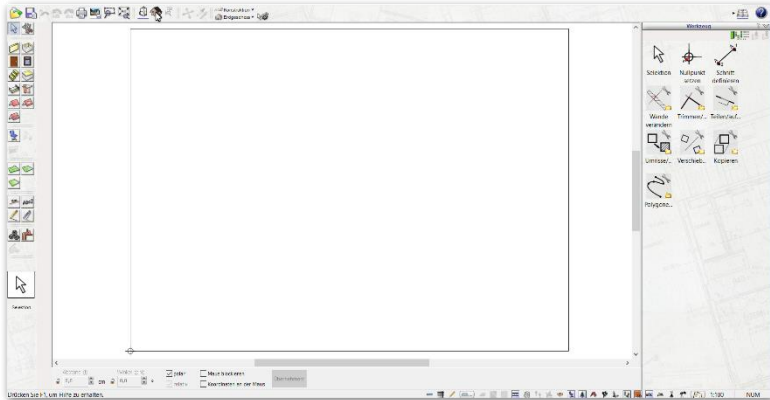


## Allgemeines

Starten Sie die Software vom Desktop aus mit einem Doppelklick.  
Beim ersten Start des Programms erscheint der Start-/ Projektassistent.  
Wählen Sie "Leeres Projekt erstellen" und bestätigen Sie mit "Fertig stellen".

Fast alle Schaltflächen auf der Programmoberfläche sind aktiv geschaltet.



Wenn Sie etwas länger mit der Maus über einer Funktion bleiben, wird Ihnen ein Tooltip - eine Kurzbeschreibung der jeweiligen Funktion – angezeigt:

Ein leeres Projekt hat folgende voreingestellte Eigenschaften:

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Einheit:           | Meter             |
| Blattformat:       | DIN A4-Querformat |
| Maßstab:           | M. 1:100          |
| Rasterabstand x/y: | 1,00 m; aus       |
| Schriftfeld:       | nein              |
| Zeichnungsrahmen:  | aktiviert         |

**TIPP:** Diese Angaben können jederzeit unter "Projekt/ Projekteigenschaften" geändert werden.

## Aufbau der Programmoberfläche

Unterhalb der klassischen Menüleiste des Programms finden Sie eine weitere waagerechte **Funktionsleiste** mit allgemeinen Funktionen für die Direktwahl:

Kleine Symbole:

**TIPP:** Diese Toolbar-Varianten, auch die der farbigen Icons, sind in den "Optionen/Toolbar Varianten" zu finden. Hier können Sie auch größere Symbole einstellen.



Hier sind **allgemeine Funktionen** angeordnet. Unter anderem:

- Datei öffnen
- Datei speichern
- Rückgängig/Wiederholen
- Wechsel zwischen 2D/Konstruktionsmodus, 3D/Einrichtungsmodus, Planzusammenstellung
- Material abgreifen
- Textur verschieben
- Anzeige der aktuellen Folie inkl. Pull-Down-Menü
- Anzeige des aktuellen Geschosses inkl. Pull-Down-Menü
- Tooloptionen (Einstellungen für das aktuelle Werkzeug)
- Katalog einschalten/ausschalten
- Hilfethemen

## WAS-Leiste

Senkrechte Leiste, links: die zweispaltige **WAS-Leiste**.

Hier finden Sie Bauteile, Konstruktionselemente und deren Eingabe- bzw. Editieroptionen:

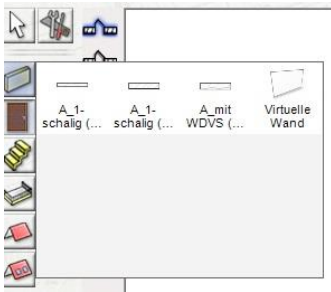


| <u>1.Spalte</u>   | <u>2.Spalte</u>                                |
|---|--|
| Element<br>auswählen  | – Werkzeuge                                    |
| Wände   |  |
| Türen   | – Fenster                                      |
| Treppen   | – Deckenöffnungen/<br>Deckenplatten            |
| Balkone /<br>Veranden /<br>Podeste /<br>Terrassen /<br>Carports | – Stützen /<br>Schornsteine                    |
| Dach  | – Dachgauben                                   |
| Dachfenster   |  |
| Objekt  | – Material                                     |
| Materialbereiche  |  |
| Geländeform /<br>Höhen /<br>Kanten /<br>Höhenpunkte             | – Wege /<br>Grundstücke /<br>Bereiche / Teiche |
| Zäune / Beete   | – Geländepinsel                                |
| Bemaßungen  | – Texte  |
| Konstruktions-<br>Elemente                                      | – Hilfslinien                                  |
| Symbole   | – TGA  |
| Anzeige aktuelle<br>Funktion                                    |  |

## WIE-Leiste




Ist ein Bauteil in der WAS-Leiste mit einem Klick gewählt, öffnet sich im 2D/Konstruktionsmodus zusätzlich die WIE-Leiste, über die Sie die Eingabeart der entsprechenden Funktion definieren.




Fahren Sie mit dem Mauszeiger in der WAS-Leiste auf ein Bauteil, ohne einen Klick zu setzen, öffnet sich ein Flyout-Menü mit voreingestellten bzw. den zuletzt verwendeten Bauteiltypen (max. 12 Stück).

Zusätzlich werden auch die kontextabhängigen Tooloptionen und die Eigenschaftsdialoge in der oberen Funktionsleiste für weitere Einstellungen angezeigt.



**Hierzu ein Beispiel:** Möchten Sie in Immacado eine einzelne Wand zeichnen, können Sie diese durch Anklicken von "einfache Wand zeichnen"  eingeben.

Wollen Sie einen ganzen Wandzug, also mehrere Wände hintereinander, zeichnen, wählen Sie die Schaltfläche "Wände polygonal zeichnen" .



Ganz rechts finden Sie die Funktionen für den Katalog, die Video-Tutorials und die Programmhilfe.

In diesem Beispiel (rechts) werden Ihnen verschiedene Wandtypen in mehreren Verzeichnissen vorgeschlagen, die Sie vor dem Absetzen des 1. Punktes Ihres Wandzuges mit einem Klick auswählen können.

## Katalog



Senkrechte Leiste, rechts: die "**Katalogleiste**". Die rechte Leiste beinhaltet Kataloge zum jeweils aktuellen Arbeitsschritt.

Ist kein Befehl ausgewählt, finden Sie hier den Werkzeugkatalog.

Der Katalog ist in verschiedenen Ansichtseinstellungen schaltbar: "Flache Hierarchie" und "Detailansicht".

"Einen Ordner nach oben" und "Zum obersten Ordner wechseln" ist innerhalb der Bauteilanwahl in der WAS-Leiste auch möglich.

Weitere Funktionen innerhalb des Kataloges finden Sie unter "Objekt".

Hier haben Sie die Möglichkeit, Objekte auszutauschen (mit "Austauschen" und "Austausch beenden") und "Neuen Ordner erstellen" (z.B. für eigene erstellte oder heruntergeladene Objekte).

**TIPP:** Sie können die Kataloge ein-/ ausschalten, indem Sie folgendes Symbol in der waagerechten Leiste, oben über den Katalogen,



klicken:

## Statuszeile

Waagerechte Leiste, unten: die "**Statuszeile**".



Im unteren Bereich ist die "Statuszeile" mit diversen Ein- und Ausschaltmöglichkeiten, sowie "Gebäude/Wohnungen/Folien verwalten...", "Statuszeile konfigurieren", Projektmaßstab mit Maßeinheit und den aktiven Nummernblock mit der Anzeige "NUM".

Verweilen Sie einen Moment mit der Maus über einer der Schaltflächen der Statuszeile, wird eine Kurzbeschreibung - der Tooltip - für die entsprechende Schaltfläche angezeigt.

Im 2D/Konstruktionsmodus wird im unteren Bereich außerdem die Dialog-Box der numerischen Eingabe eingeblendet.

Unten links gibt es Hinweise zur jeweiligen aktivierten Funktion bzw. welcher Arbeitsschritt vorgenommen werden soll, inkl. Hinweis für Tooloptionen verfügbar.

**TIPP:** Sie können die Statuszeile über den Befehl "Statusanzeigen konfigurieren" editieren, z.B. die Symbolgröße einstellen oder vorhandene Funktionen entfernen bzw. hinzufügen:



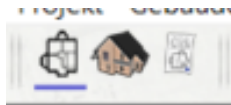
## Arbeitsfläche

Die Arbeitsfläche kann mit mehreren Fenstern belegt werden und jeweils z.B. ein 2D/Konstruktionsmodus, ein 3D/Einrichtungsmodus und eine Planzusammenstellung beinhalten.

Somit können Veränderungen in allen Bereichen mitverfolgt werden und zwischen den verschiedenen Arbeitsbereichen gewechselt werden.

Für diese Einführung beschränken wir uns jedoch auf ein Fenster in unserem Arbeitsbereich.

Die verschiedenen Modi finden Sie oben in der waagerechten Funktionsleiste.





## Bedienung

Für die Bedienung von Immocado wird eine übliche Maus mit Scrollrad benötigt.

Die linke Maustaste aktiviert die Funktionen oder Funktionsschritte. Das Scrollrad (oder die mittlere Maustaste) wird zum Zoomen im 2D/Konstruktions- und im 3D/Einrichtungsmodus verwendet, wobei der Mauszeiger der Mittelpunkt des Zoombereiches ist.

Wenn die Strg-Taste gleichzeitig gedrückt ist, wird die Arbeitsfläche nach unten oder oben im 2D- und 3D-Modus verschoben.

Das Verschieben ist ebenfalls im 2D/Konstruktionsmodus über die Bildlaufleiste rechts und auch unten möglich.

Wird die rechte Maustaste gedrückt und gehalten, so  aktiviert dies mit der Bewegung der angezeigten Hand die "Pan"-  Funktion.


Mit der Zifferntaste "0" wird die Arbeitsfläche auf "Alles zeigen" eingestellt.

Über die rechte Maustaste wird das Kontextmenü aufgerufen. Dieses hat, je nach Wahl des Elementes, verschiedene Funktionen:



Soll ein Funktionsschritt beendet werden, drücken Sie die "Esc"-Taste.

Führen Sie eine Funktion in der Arbeitsfläche aus, so beenden Sie beim ersten "Esc" die Eingabe, das zweite "Esc" beendet die komplette Funktion.

Das Beenden einer Funktion kann auch über die Wahl der Schaltfläche  in der WAS-Leiste aktiviert werden.



## **Eingabe**

Bedingt durch die Koordinateneingabe bzw. numerische Eingabe, wird in CAD-Systemen grundsätzlich gegen den Uhrzeigersinn gezeichnet.

Winkelmaße werden ebenso gegen den Uhrzeigersinn angegeben, beginnend bei 3:00 Uhr mit 0 Grad.

## Tipps für Beginner

Wenn Sie zum ersten Mal mit einem CAD-Programm arbeiten, sollten Sie, um sich mit der Software vertraut zu machen, ein fertiges Projekt wählen, bei dem alle Daten bereits im Vorfeld bekannt sind.

So können Sie das Verhalten der Software während der Eingaben kontrollieren.

Außerdem sind bei einem Neukonzept nicht immer alle Maße bekannt, sodass Sie beim Erlernen einer Software mit zwei Problemen gleichzeitig kämpfen müssen.

Es sollte ebenfalls die Zielvorstellung dessen, was Sie erreichen wollen, im Vorfeld geklärt sein (z.B. wie die Raumaufteilung aussieht).

Vielleicht machen Sie sich, für eine verbesserte Vorstellung, eine Skizze auf Papier, um von dort aus in der Software exakt zu zeichnen.

Welche Zeichnungen, Ansichten, Detailpläne werden benötigt?

Oder anders ausgedrückt: WEM möchten Sie WAS mitteilen?

Auch bei der Informationstiefe ist zwischen „nett anzusehen“ und „viel zu aufwendig für die gewollte Informationsmitteilung“ abzuwägen.

In welcher Form wird die Information am besten dargestellt?

Welche Einheiten verwenden Sie? - Der Maßstab muss entsprechend passend festgelegt werden.

Es ist außerdem zu entscheiden, in welcher Reihenfolge die Zeichnung entstehen soll. Das heißt: ob sie mit dem Dach anfängt oder mit dem Fundament beginnt.

In der Regel werden Sie mit den zuerst erstellten Mauern Ihr Gebäude aufbauen.

Durch Spiegeln und Kopieren einzelner Objekte lässt sich oft der Gesamtaufwand erheblich minimieren.